Medizin Digital zur Verbesserung der Versorgung auf dem Land

Motivation

Die ländliche Gesundheitsversorgung gestaltet sich zunehmend schwierig. Demographischer Wandel und Ärztemangel bei gleichzeitig eingeschränktem Mobilitätsangebot auf dem Land tragen dazu bei, dass die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung zunehmend gefährdet sein könnte. Untersucht werden soll daher, wie existierende Technologien einerseits und eine bessere Vernetzung der medizinischen Einrichtungen andererseits dazu genutzt werden können, um die medizinische Versorgung auf dem Land zu verbessern.

Projektziel

Das Projekt hat zum Ziel, einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgungslage auf dem Land zu leisten. In den Pilotgemeinden Spiegelau und Frauenau sollen aus den Hausarztpraxen inkl. vorhandener VERAHs (Versorgungsassistentinnen in der Hausarztpraxis), einem ambulanten Intensivpflegedienst, einem Pflegeheim sowie aus den regionalen Kliniken in Grafenau und Zwiesel ein Telemedizin-Netzwerk aufgebaut werden. Die Projektteilnehmer werden hierzu mit telemedizinischen Anwendungen ausgestattet. Dadurch kann nicht-ärztliches Personal, z. B. VERAHs im Rahmen von Hausbesuchen bei Bedarf aus der Ferne die Expertise des behandelnden Hausarztes einholen. Genauso können Vitaldaten (EKG, Sauerstoffsättigung und Blutdruck) in Echtzeit zwischen den Leistungserbringern im Netzwerk ausgetauscht werden. Dies zielt darauf ab, die Qualität der Behandlungen zu verbessern und zu beschleunigen sowie nicht-indizierte Krankenhauseinweisungen zu vermeiden. Auch in abgelegenen Höhenlagen kann das telemedizinische Versorgungsangebot einen großen Mehrwert bringen. So kann die Anbindung von Bergschutzhütten an das regionale Telemedizinnetzwerk die Sicherheit sowohl für die Verunglückten als auch für die Rettungskräfte deutlich erhöhen. Die Telemedizin erleichtert die Erstversorgung durch den Schutzhausbetreiber und erlaubt den Rettungskräften eine bessere Planung ihrer Einsätze. weitere Informationen zum Projekt unter www.digitales-dorf.bayern

Eckdaten

Kurztitel

MeDiLand

Forschungsschwerpunkt

Healthcare and Quality of Life

Laufzeit

01.07.2018 - 31.10.2020

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention